

# *125 Jahre Frankfurter Ruder-Club 1884 e.V.*

*Ein Club im Wandel der Zeit*



# Liebe Leserin, lieber Leser,

Was – schon wieder 25 Jahre rum? So oder so ähnlich reagiert manch einer in diesen Tagen, wenn wir das 125-jährige Jubiläum unseres Clubs feiern. Vom Anrudern mit den Ruderkolleginnen und Ruderkollegen der anderen Frankfurter Vereine im Mai 2009 über die offizielle Jubiläumsfeier am 4. Oktober bis hin zu unserem Jubiläumsfest am 24. Oktober ist dieses Jahr gefüllt mit kleinen und großen Ereignissen, die uns allen hoffentlich lange in Erinnerung bleiben werden.

Doch Feiern will gelernt und vor allem gut vorbereitet sein. Und so haben wir – das FRC-Festkomitee – bereits im Jahr 2008 mit den Vorbereitungen begonnen. Da mussten Termine abgestimmt, Personal organisiert und die Festschrift vorbereitet werden. Ganz zu schweigen von der verantwortungsvollen Aufgabe, die Band für unser Jubiläumsfest auszuwählen...

## Da gibt es viel zu lachen

Natürlich haben wir bei dieser Schufferei den Spaß an unserem Club nicht verloren, sondern jede Menge tolle Unterstützung und gute Ideen erhalten. Wir wollen an dieser Stelle niemanden herausheben. Denn schließlich hat fast jedes (aktive und passive) Mitglied einen Beitrag zum Gelingen unseres Jubiläumsjahres geleistet. Allen Mitstreitern ein herzliches Dankeschön!

Als eingeschworene Gemeinschaft zeigen wir Gesicht(er)! Auf den Seiten 12 und 13 gibt es kurze, lange, runde, bärtige, breite, gelangweilte und auch ängstliche zu begutachten. Nur keine Sorge: Wir haben nichts zensiert...

Und nun wünschen wir Euch/Ihnen und uns viel Spaß im Jubiläumsjahr und beim Durchblättern unserer Festschrift.

Das Festkomitee



Der Vorstand: (v.l.n.r.) Albrecht Bachus, Susanne Roth, Klaus Rieth, Hans D. Harenberg, Horst Richter

## Inhalt

Editorial .....	Seite 2
Vom Spitzensport zum Breitensport .....	Seite 4
Die FRC-Rudergemeinde hält zusammen .....	Seite 5
Ganz schön blau – Lebendiger Trainingsbetrieb .....	Seite 6
Immer gemeinsam unterwegs .....	Seite 7
Willkommen im Clubhaus .....	Seite 8
Von Äpfel, Rotwein und Rosen .....	Seite 10
Der FRC – kurz und bündig .....	Seite 11
Unsere Mitglieder .....	Seite 12
Fit durch alle Jahreszeiten .....	Seite 14
Lecker speisen bei Freunden .....	Seite 15
Immer auf dem Laufenden: <a href="http://www.frc84.de">www.frc84.de</a> .....	Seite 16
Unsere Ziele bei Wanderfahrten .....	Seite 17
Gemeinsam die Herausforderungen meistern .....	Seite 18
Projekt 150: Neue Mitglieder für den FRC .....	Seite 19
Der FRC in Zahlen .....	Seite 20
Unser Bootspark im Überblick .....	Seite 21
Danksagung .....	Seite 22
Impressum .....	Seite 23



# Vom Spitzensport zum Breitensport

Ein Viertel Jahrhundert ist reich an Geschichten. Diese Geschichte beginnt sogar noch früher, nämlich im Jahr 1971. Als am 18. Februar die Rudergemeinschaft Frankfurt (RGF) an den Start geht, genießt das Leistungsrudern in Frankfurt einen hohen Stellenwert. Getragen vom Engagement der Herren Ernst Heftrich (Germania), Jonny Mentzer (Reno Frankonia) und Jürgen Mühlenpfordt (FRC) entsteht ein Verbund, der im Laufe seines Bestehens viele Erfolge eingefahren hat: 36 Goldmedaillen, 19 Silbermedaillen und 10 Bronzemedaillen gehen auf das Konto der RGF, überwiegend Junioren-Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften und bei den Weltmeisterschaften.

Jahre später zeigt das Verbundmodell erste Auflösungserscheinungen. Von ehemals elf Vereinen legen sich nur noch vier Clubs in die Riemen. Das Frankfurter Modell, von Ruder-Deutschland bewundert, scheitert letztendlich. Die RGF wird im Jahr 1980 wieder aufgelöst. Schritt für Schritt entdecken die Vereine ein attraktives Betätigungsfeld für sich: den Breitensport.

Den Wandel vom Wettkampfsport zum Freizeitsport hat der FRC ohne große Mühe vollzogen, obwohl ein erster Versuch mit zwei Frankfurter Schulen an der fehlenden Betreuung unsererseits gescheitert ist.



Boys-Tour Berlin 2003



Hanau 2003



# Die FRC-Rudergemeinde hält zusammen

Die Geschichte wiederholt sich also doch! Ein Blick in die Club-Chronik fördert viele Ereignisse zu Tage, die den FRC geprägt haben. Nicht nur, aber auch in den letzten 25 Jahren. Und so freuen wir uns miteinander sicher über bemerkenswerte Glanztaten und schmunzeln über diese oder jene Bruchlandung in der 125-jährigen Vereins-Geschichte. So oder so – wir haben daraus gelernt. Vor allem haben wir nie über unsere Verhältnisse gelebt – und dabei viel Spaß gehabt. Wir haben Feste gefeiert, wir haben den Gemeinsinn gestärkt und es kommt nicht oft vor, dass Ruderkameraden schon seit über 40 Jahren regelmäßig gemeinsam im Boot sitzen. Viele andauernde Freundschaften sind entstanden – und Ehen auch.

## Großbaustelle FRC

In den letzten 25 Jahren haben wir abgebaut, angebaut, umgebaut und ausgebaut: Umkleideräume und Duschen wurden modernisiert, die Damen erhielten eigene Räume, die Bootshallen wurden erneuert und ein Ergometerraum und Krafraum geschaffen. Die Kegelbahn, in den 50er-Jahren ein gesuchter Ort deutscher Gemütlichkeit, wurde abgerissen und die Küche und Wirtschaftsräume wurden erweitert.

# Ganz schön blau

Dem FRC haftet in den Augen der Nachbarvereine ein besonderer Touch an. Den kann man nur verstehen, wenn man sieht, wie die hellblaue Flut an den Trainingstagen im Rudererdorf die Bootsstege überschwemmt. Schmuck sehen sie aus, die Farben des FRC. Und es kommt nicht selten vor, dass mehr als 30 Aktive in bestem Bootsmaterial den Main rauf und runter pflügen. Selbst in Offenbach – sonst nicht unbedingt gut auf Frankfurter zu sprechen – winken uns die Spaziergänger vom Ufer aus zu.



„Row for the Cure“ 2006

## Lebendiger Trainingsbetrieb

Dienstags treffen sich die Altsenioren, um den Achter auf das Wasser zu bringen. Die Freizeitsportler, die inzwischen zu einer beachtlichen Stärke angewachsen sind, engagieren sich mit unserer fleißigen Ruderwartin Susanne Roth nicht nur bei nachbarlichen Treffen wie dem Nachrudern oder gemeinsamen Wanderfahrten, sondern treten erfolgreich beim Langstrecken-Rudern wie der Bocksbeutel-Regatta in Würzburg, in Höchst oder beim Weser-Marathon auf. Apropos Marathon, zu Fuß sind unsere Frauen und Männer auch sehr erfolgreich. Beim Frankfurter Marathonlauf hat unsere Staffel schon wiederholt schöne Erfolge gefeiert.

Wanderfahrt Bremen 2008



## Immer gemeinsam unterwegs

Die Chronisten berichten, dass der FRC bereits in den frühen Jahren seines Bestehens heiterer Abwechslung und Geselligkeit sehr zugeneigt war. Die damaligen Festbälle in Palmengarten, Zoo und Saalbau leben auch heute fort. So haben wir nicht nur in unseren Clubräumen, sondern auch in der Alten Oper, dem Intercontinental-Hotel oder im Palmengarten Bälle ausgerichtet, die unvergessen bleiben. Unser traditionelles Sommerfest im Clubgarten wurde meistens von einer Bootstaufe begleitet und vom Wettergott gesponsert. Der Herbst und die Adventszeit werden durch das Gänsewandern zur Hohen Warte im Spessart und dem Adventsschoppen geprägt.

Jährliches Highlight für die Altsenioren sind im Sommer die Wanderfahrten, die stets perfekt von Usch und Diethelm Harenberg organisiert werden. Dabei werden die landschaftlichen Reize der unterschiedlichsten Regionen in Deutschland erkundet. Zunächst in 4ern und 2ern unterwegs, haben wir uns in den letzten Jahren mehr in Kirchboote und Barken gesetzt, und konnten so auch im Rudern weniger Geübte mitnehmen.

16 besonders Eifrige haben sich zur „Boys-Tour“ aufgemacht, die Gewässer um die Hauptstadt Berlin zu erkunden. Auch hier wiederholt sich Geschichte im FRC, dessen Chronisten im Jahre 1895 von einer Havarie eines Clubviersers während eines Rennens berichten – damals noch von Pferden in einer Schwemme verursacht. 2003 in Berlin ereignete sich das gleich mehrfach, zwei 4er und ein 2er konnten sich nur schwimmend ans Ufer retten, hier war der Wettergott dem Club eben mal nicht hold.



Sommerfest 2008



Bootstaufe „Else“ 2006



Boys-Tour Berlin 2003



Boys-Tour Berlin 2003



Bootshaus 1892



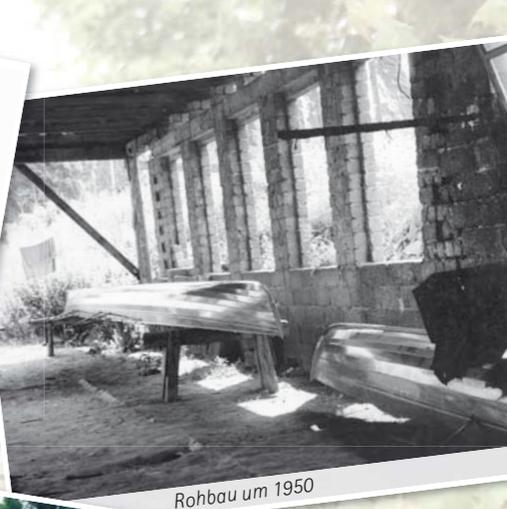
Altes Bootshaus 1925



Bootshaus 1897



Bootshaus 1909



Rohbau um 1950



Bootshaus 1906



Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg



Bootshaus heute

# Willkommen im Clubhaus

*Es ist das Aushängeschild unseres Clubs und ein Ort, an dem unsere Gemeinschaft mit Leben gefüllt wird: das Clubhaus. Bereits zwei Jahre nach der Gründung des FRC – also im Jahr 1886 – wurde das erste Bootshaus eingeweiht. Es war ein schwimmendes Gebilde, das zunächst unter der Obermainbrücke verankert war. Schon bald wurde das FRC-Bootshaus zum Schlachthof verlegt. Doch die Freude der Ruderkameraden währte nur kurz: Bereits nach fünf Jahren konnte das schwimmende Bootshaus nicht mehr sinnvoll genutzt werden. Der Bau war einfach nicht robust genug...*

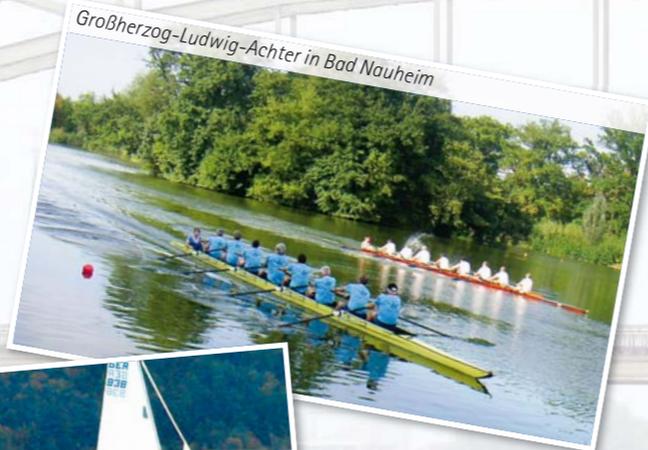
*Anno 1913 fand das FRC-Clubhaus seine Heimat nahe des historischen Ausflugslokals „Gerbermühle“ im heutigen Rudererdorf im Frankfurter Stadtteil Oberrad. Und auch hier hat es sein Gesicht vielfach verändert. Infolge nahezu totaler Zerstörung wurden durch zahlreiche Aus- und Umbauten und erhebliche finanzielle Investitionen ein Bootshaus geschaffen, das sich sehen lassen kann: Gaststätte mit Kolleg und Biergarten, moderne sanitäre Anlagen, großzügiger Ergometer-Raum, Bootshalle, verschiedene Wirtschaftsräume, Geschäftszimmer – und das alles unter einem (neuen) Dach! Kurz gesagt: Wir sind stolz auf unser Bootshaus am Main.*

# Von Äppler, Rotwein und Rosen ...

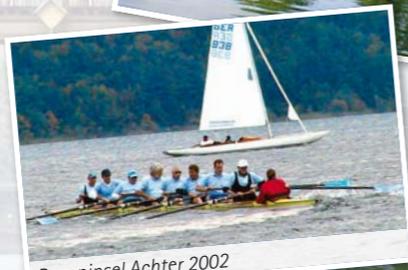
Die Mehrzahl der Rennruderer aus den 60er- und 70er-Jahren hatte sich zwar aus dem Wettkampfsport zurückgezogen – aber der Kampfgeist war deshalb nicht erloschen. Da kamen Veranstaltungen wie der Roseninsel-Achter in Starnberg, der Ebbelwoi-Achter in Frankfurt oder der Rotwein-Achter in Offenbach sehr gelegen, um sich in lockerer Form mit den Nachbarvereinen zu messen.

Besonders die Fahrt zum Roseninsel-Achter wurde jedes Mal zu einem regelrechten Familienausflug. Die Regatta, bei der der FRC oft den schnellsten Vereinsachter stellte, war immer ein Höhepunkt des Ruderjahres. Dabei hat es uns nicht nur das Rudern auf dem Starnberger See angetan, der abschließende Besuch auf dem heiligen Berg von Kloster Andechs ließ die Anstrengungen bei einer zünftigen „Moas“ und einer deftigen Hax'n schnell vergessen.

Mittlerweile haben sich auch verschiedene regionale Kurzstrecken-Regatten einen Namen gemacht – und werden vom FRC gerne besucht. Ob beim Achter-Rennen zum Museumsuferfest in Frankfurt oder beim Großherzog-Ludwig-Achter in Bad Nauheim: Das prickelnde Gefühl eines Ruderrennens bleibt uns, auch ohne mühevoll Training, erhalten.



Großherzog-Ludwig-Achter in Bad Nauheim



Roseninsel Achter 2002



Würzburg-Regatta 2008



Festkomitee 1984

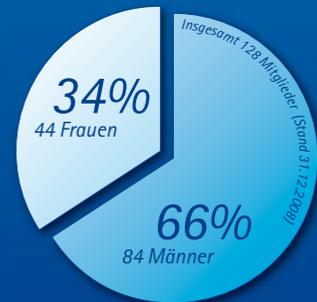


Fünf Jubilare und 125 Jahre Mitgliedschaft 1993

## Der FRC – kurz und bündig

### Unser Vorstand im Überblick:

- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 1. Vorsitzender: | Hans D. Harenberg |
| 2. Vorsitzender: | Albrecht Bachus   |
| Kassenwart:      | Horst Richter     |
| Schriftwart:     | Klaus Rieth       |
| Ruderwart:       | Susanne Roth      |





Unsere Mitglieder



# Fit durch alle Jahreszeiten

Rudern auf dem Wasser kann man im Sommer und im Winter. In der kalten Jahreszeit bietet der FRC allerdings auch Alternativen an: Gymnastik und Konditionstraining in der Turnhalle einer benachbarten Schule, Stretching und Rückenschule im Clubsaal und Ergometertraining in unserer geräumigen Ergometerhalle. Zudem steht ein Kraftraum mit allerlei Gerätschaften bereit, um dem sportlichen Ehrgeiz freien Lauf zu lassen. Die Laufstrecke, die auch beim „Ironman Germany“ genutzt wird, liegt direkt vor unserer Tür.

Zwar hatte die Formation einer Fußballabteilung nur kurzen Bestand, trotzdem fasste die Idee eines Sportangebotes ohne den Zwang eines regelmäßigen und intensiven Wettkampftrainings im FRC Fuß. Ausgehend von der Betriebssport-Gruppe der Firma Telenorma, hat sich bis heute eine muntere Schar von Freizeitsportlern zusammengefunden, die mit Freude und Erfolg auch auf Regattaveranstaltungen die Clubfarben vertreten.

1884  
2009

125 Jahre  
im Sport aktiv!



Ruderdorffregatta 1993



Gänsewandern 2005

## Lecker speisen bei Freunden

15 Jahre Partnerschaft – das ist eine lange Zeit. Und eine schöne noch dazu. Denn während die meisten Gaststätten den Besitzer oft wechseln, freuen wir uns beim FRC über eine lieb gewordene Kontinuität. Den Pachtvertrag mit Familie Ćiriković haben wir im Jahr 1994 unterzeichnet. Und in den letzten 15 Jahren ist eine freundschaftliche Zusammenarbeit entstanden, die beiden Seiten viel Spaß macht.

## Schnitzelspezialisten am Werk

Die professionelle und herzliche Atmosphäre zieht mittlerweile nicht nur Clubmitglieder und Angehörige in ihren Bann. Auch die Zahl der „fremden“ Gäste hat sich sehr erfreulich entwickelt. Ergo: Der gute Ruf des FRC und seiner Gastronomie geht über die (Ruder)Grenzen Frankfurts hinaus.

Und so freuen wir uns einfach auf weitere Jahre guter Zusammenarbeit!



Frankfurter  
Ruder-Club  
1884 e.V.

Speiselokal  
Biergarten  
Saal



1884  
2009

...über 125 Jahre  
im Sport aktiv!



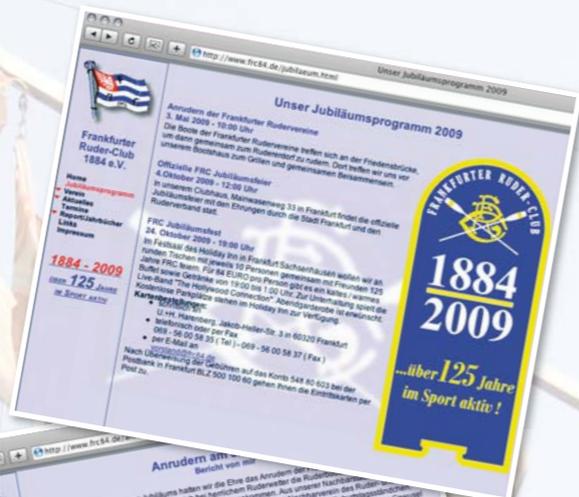
Biergarten mit Blick auf den Main

# Immer auf dem Laufenden: [www.frc84.de](http://www.frc84.de)

Für einen modernen Ruderverein, der sich seiner Tradition bewusst ist, ist Öffentlichkeitsarbeit unverzichtbar. Natürlich sind die neuesten Kommunikationstechniken nicht mehr aus dem Vereinsleben wegzudenken. Unser Webmaster Horst Richter hält auf unserer Internetseite [www.frc84.de](http://www.frc84.de) alle Interessierten immer auf dem neuesten Stand des Clubgeschehens. Spannende Regatta-Berichte, aktuelle Angebote und allgemeine Informationen über alles, was um uns herum geschieht sind darin enthalten.

Unser elektronisches Fahrtenbuch gibt immer Auskunft über die aktuelle Belegung der Boote, den Aufenthalt der Ruderer auf dem Wasser und stellt Statistiken zur KM-Leistung der Aktiven und Mannschaften zusammen.

Kurzum: Auch im Internet zeigt sich der FRC von seiner besten Seite.



Donau-Wanderfahrt 1986



Barke auf dem Main 2005



## Unsere Ziele bei Wanderfahrten

Ein besonderes Ereignis war die Teilnahme des FRC an der „Vogalonga“ in der Lagunenstadt Venedig. Unter tausenden von Teilnehmern und Zuschauern stachen die FRC-Ruderer in ihrem Kirchboot nicht nur durch die leuchtend hellblauen Clubfarben, sondern vor allem durch den außergewöhnlichen Kopfschmuck hervor.



Vogalonga in Venedig 2008

- 1984 Vierwaldstätter See – Schweiz
- 1985 Main bei Volkach–Kitzingen
- 1986 Donau und Naab
- 1987 Ruhr und Baldeneysee
- 1990 Main von Karlstadt bis Wertheim
- 1991 Main von Retzbach nach Marktheidenfeld
- 1992 Saar von Dillingen bis Trier
- 1993 Neckar von Neckargerach bis Ladenburg
- 1994 Regnitz und Main
- 1995 Main von Marktheidenfeld bis Miltenberg
- 1996 Main von Kitzingen bis Zellingen
- 1997 Donau bei Donauwörth
- 1998 Mosel von Bernkastel bis Zell
- 1999 Neckar von Heilbronn bis Zwingenberg
- 2000 Main von Karlstadt bis Marktheidenfeld
- 2001 Mosel von Zell nach Klotten
- 2002 Elbe von Bad Schandau bis Dresden Radebeul
- 2003 Main von Rothenfels bis Stadtprozelten
- 2003 Boys-Tour nach Berlin
- 2004 Mosel (Barke) und Weser von Vaake bis Grave
- 2005 Main (Barke) in Franken
- 2005 Vogalonga in Venedig
- 2006 Mosel (Barke) und Saar (Kirchboot)
- 2006 Boys-Tour nach Berlin
- 2007 Berlin (Kirchboot)
- 2008 Vogalonga in Venedig
- 2008 Weser in Bremen

# Gemeinsam die Herausforderungen meistern

Seit der Gründung des FRC im Jahr 1884 hat sich die Vereinsführung immer wieder Gedanken um die Zukunft gemacht. Mitgliederzahl, Sportangebot, Bootsmaterial und Vereinsräume stellen jeden Verein immer wieder vor neue Herausforderungen. Immer wieder gilt es, mit solider Arbeit und Augenmaß die Geschicke des Clubs zu lenken und den Verein für nachfolgende Ruderer-Generationen weiter zu entwickeln.

Der FRC steht auf einer gesunden wirtschaftlichen Basis. Dank einer umsichtigen und professionellen Vereinsführung sind wir heute ein moderner Sportverein, der für alle Alters- und Leistungsgruppen attraktiv ist. Dies zu erhalten, erfordert viel persönliches Engagement unter hohem Zeitaufwand.

Der sportliche Erfolg war dem Club schon einmal beschieden, als Club-Ruderer in der RGF eine Vielzahl von Medaillen bei deutschen und internationalen Regatten bis zu Weltmeisterschaften errangen. Für die Zukunft haben wir uns deshalb vor allem den Ausbau der Jugendarbeit vorgenommen.



Eichkranzrennen München 1986



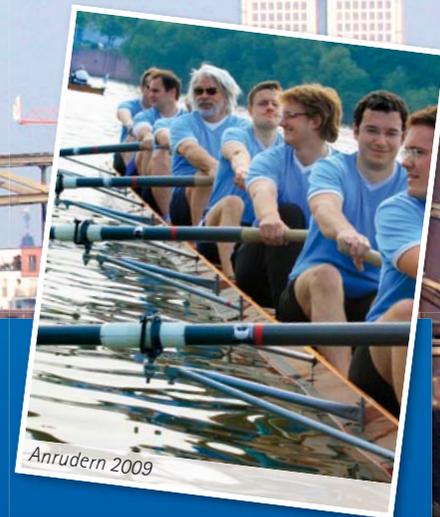
Euro-Masters-Regatta, München 2006



Würzburg-Regatta 2007



Eichkranz-Rennen, München 1986



Anrudern 2009

## „Projekt 150“: Neue Mitglieder für den FRC

Schwankende Mitgliederzahlen gehören bei vielen Vereinen zur Tagesordnung. Das wachsende Angebot von Wellness- und Lifestyle-Sportarten und der ausgeprägte Individualismus unserer Gesellschaft machen vielen traditionellen Vereinen zu schaffen. Deshalb hat die FRC-Vereinsführung das „Projekt 150“ ins Leben gerufen. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Mitgliederzahl mittelfristig auf 150 zu steigern. Deshalb wollen wir ...

- ... das in den letzten Jahren gut angenommene Altherren-Rudern ehemaliger Rennruderer pflegen.
- ... den sich abzeichnenden Zulauf an Freizeit-Ruderern ausbauen.
- ... das Kinder- und Juniorenrudern wieder aktivieren.

Insbesondere die Jugendarbeit wird in diesem Projekt einen hohen Stellenwert einnehmen. Das kostet Geld und Kraft und erfordert viel Zeit. Grundlage dafür bilden Aktionen in Schulen und bei öffentlichen Veranstaltungen, bei denen der FRC werbend auftritt. Wir hoffen dabei auf bleibendes Interesse von Jugendlichen, die wir an unseren Sport heranführen und so an den Verein binden können.

Die Adresse unseres Clubhauses ist Mainwasenweg 33

34%

unserer Mitglieder sind weiblich

Seit dem Jahr

1900

gehört der Vierer ohne Steuermann zum Programm der Olympischen Spiele

ein Gig-Achter kostet heute

25.000 Euro

Im Jahr 2084

feiert der FRC sein 200-jähriges Bestehen

120.000 Euro

wurden in den Jahren 2003 bis 2008 in die Dachsanierung des Clubhauses investiert

Im Jahr 1992 verursachte der Ruderbetrieb Kosten in Höhe von

60.000 DM

Im Jahr 1984 errang der FRC insgesamt

68 Siege bei Regatten

120 Jahre FRC

hieB es im Jahr 2006 für Walter Herd und seinen Vater Wilhelm Pierre

27

Vorsitzende hatte der FRC seit seiner Gründung im Jahr 1884

2003 wurde Wolfgang Metzger dreifacher FISA World Master in Vichy

Unser Clubhaus hat eine Grundfläche von

1.000 m<sup>2</sup>

Beim FRC rudern 84 aktive Mitglieder

Unser Bootspark im Überblick:

- 11 Einer (10 Rennboote, 1 Gig-Boot)
- 8 Zweier (6 Rennboote, 2 Gig-Boote)
- 2 Dreier (Gig-Boote)
- 10 Vierer (5 Rennboote, 5 Gig-Boote)
- 3 Achter (1 Rennboote, 1 Gig-Boot)



# Danksagung

125 Jahre Frankfurter Ruder-Club 1884 e.V. – das ist ganz sicher ein Grund zum Feiern. Der Vorstand und das Festkomitee bedanken sich ganz herzlich bei denjenigen, die sich im Jubiläumsjahr im Rahmen aller Veranstaltungen engagiert haben. Bei den Mitgliedern, Angehörigen, Freunden und Bekannten, die Freizeit und kreative Ideen eingebracht haben, damit wir alle miteinander eines Tages auf ein ganz besonderes Ruderjahr zurückblicken dürfen.

Der Vorstand und das Festkomitee danken auch denjenigen, die zur Entstehung dieser Festschrift beigetragen haben. Vom ersten Treffen bis zur Lieferung aus der Druckerei ist buchstäblich viel Wasser den Main und sicher auch Schweiß so manche Stirn herunter gelaufen. Diese Festschrift sollte von Anfang an mehr sein als eine Zeitreise durch 125 Jahre Rudergeschichte. Wir wollten vor allem den Club in seiner aktuellen Entwicklung portraituren und zeigen, dass wir als Gemeinschaft einen wunderbaren Sport betreiben, der nicht nur ganz viel Tradition, sondern sicher auch eine große Zukunft hat.

In diesem Sinne wünschen wir uns und Dir/Ihnen eine schöne Zeit und alles Gute für die nächsten 25 Jahre!

Vorstand / Festkomitee

Elbe-Wanderfahrt 2002



Anrudern 2009



## Impressum

Herausgeber: Frankfurter Ruder-Club 1884 e.V.  
Vi.S.d.P.: Hans D. Harenberg, 1. Vorsitzender  
Text + Redaktion: Klaus Rieth, Ernst Tschöke,  
Uwe Berndt ([www.mainblick.com](http://www.mainblick.com))  
Konzept + Gestaltung: Stefanie Schietzold ([www.mainblick.com](http://www.mainblick.com))  
Titelbild: Marie-Luise Neugebauer



# *Frankfurter Ruder-Club 1884 e.V.*

## *Clubhaus*

*Rudererdorf, Nähe Gerbermühle*

*Mainwasenweg 33*

*60599 Frankfurt*

*Telefon: 069 / 65 23 45*

## *Geschäftsstelle*

*Telefon: 069 / 56 00 58 35*

*Telefax: 069 / 56 00 58 37*

*Email: [vorstand@frc84.de](mailto:vorstand@frc84.de)*

*Internet: [www.frc84.de](http://www.frc84.de)*

